Kinder.

1. Antoinette Wilh. Joh., geb. 18. Dec. 1785.

2. Wilhelm Christian Friedr., geb. 15. Nov. 1787, niederländ. Käm., verm. 12. Apr. 1841 mit Pauline Albert. Gräfin v. Münnich, geb. 27. Mai 1811.

3. Karl Ant. Ferd., geb. 4. März 1792, großbrit. Oberst.

4. Heinrich Joh. Wilh., geb. 8. Sept. 1796, großbritan. Oberstleutn., verm. 10. März 1829 mit der Tocht. seiner Kusine Reneire Antoinette Hawkins Whitshed.

Großvaters Bruder Tochter.

Sophie Henr., geb. 21. Juni 1765, verm. 11. Dec. 1791 mit Jak. Hawskins Whitshed, großbr. Admiral.

Biron. (3.)

Herzog Jakob der 3. v. Curland hatte einen Stallbedienten, der Bieren hieß. Der Enkel desselben, Ernst Johann, geb. 1696, Günstling der verw. Herzogin Anna Iwanowna v. Curland, und von dieser, als Kaiserin Anna, 1730 zum Ober-Kammerherrn erhoben *), wurde auf ihre Veranlassung vom K. Karl 6. in den deutschen Reichsgrafenstand erhoben. Hierauf nahm er, sein Vater und seine 2 Brüder den Namen und das Wappen der, mit ihnen gar nicht verwandten, Familie der Herzoge v. Biron in Frankreich an, und beherrschte während der Regierung der Kaiserin Anna, 10 Jahre lang, Rußland unumschränkt. Als 1737 die Herzoge v. Curland des Kettler'schen Hauses ausstarben, wurde, unter Mitwirkung der Kaiserin Anna, Ernst, von den Curischen Ständen zum Herzoge v. Curland erwählt und 20. März 1739 in Warschau vom Könige v. Polen für sich und seine männliche Nachkommen damit belehnt. Nach dem 1740 erfolgten Tode der Kais. Anna, wurde er nach Sibirien verbannt, von Peter 3. im Jahre 1762 zurückberufen, 1763 von Katharina 2. in Curland wieder eingesetzt und 1765 von Polen damit belehnt. Er starb 1772, trat aber schon 1769 seinem ältesten Sohne, Peter, die Re-

*) Russische Günstlinge. Tübingen 1809. S. 150.

gierung ab. Dieser kaufte 1785 das Herzogth. Sagan in Schlesien und 1792 die Herrschaft Nachod in Böhmen, resignirte 1795 zu Gunsten Rußlands gegen 2 Mill. Rubel auf das Herzogthum Curland, und verkaufte an Katharina 2. seine curländischen Güter (siehe Curland). Ernst's jüngerer Sohn, Karl, † 1801, pflanzte die Familie fort, welche die Standesherrsch. Wartenberg in Schlesien von 8 Q. M. mit 17,500 Einw. unter preuß. Hoheit besitzt und eine immerwährende russ. Jahrrente von 12,000 Thlr. bezieht. Der Chef des Hauses führt den Titel Prinz, und hat seinen Wohnsitz in Wartenberg. — Luth. Konf.

Prinz: Karl Friedr. Wilh., geb. 13. Dec. 1811, folgte unter mütterlicher Vormundschaft dem Vater 20. Juni 1821, preuß. Rittm. a. D., verm. 26. Febr. 1833 mit Agnes Juliane Henr. Ernest., Tocht. des 1840 † Gr. Ernst zu Lippe-Biesterfeld, geb. 30. Apr. 1810.

Geschwister.

1. Luise, geb. 30. März 1808, verm. 30. Mai 1829 in Dyhrnfurt, mit Alfred Grafen v. Hohenthal zu Königbrück auf Steinborn u. Glauschnitz, k. sächs. Kammerh., geb. 5. Dec. 1806.

2. Antoinette, geb. 17. Jan. 1813, verm. in Königsbrück 29. Oct. 1834 mit dem russ. Obersten v. Lasarew.

3. Fanny Jul. Ther., geb. 1. Apr. 1815.

4. Kalixt Gust. Herm., geb. in Schleuse 3. Jan. 1817, preuß. Leutn. im 7. Uhlan.-Reg.

5. Peter Gust. Herm., geb. in Breslau 12. Apr. 1818, preuß. Leutn. im 6. Kür.-Reg. Kais. v. Rußland.

Eltern.

Prinz Gustav Kalixt, Sohn des 1801 † Pr. Karl v. Curland, geb. 29. Jan. 1780, von 1796 bis 1807 in russ. Mil.-D., dann in preuß.; 1804 nahm er den Titel Prinz Biron an, und † in Ems 20. Juni 1821 als Gen.-Leutn. u. Gouv. v. Glaz; verm. in Dyhrnfurt bei Breslau 8. Sept. 1806 mit Fanny Luise Franziska, Gräfin Maltzan, geb. 23. Sept. 1790, wieder verm. 28. Juli 1833 in Dyhrnfurt, mit dem preuß. Gen.-Maj. Gustav v. Stranz.

Vaters Schwester.

Luise, geb. 25. Juli 1791, verm. 23. Apr. 1816 mit d. russ. Kammerh., Grafen Joseph Wielohursky.